



...in die Hände eines Generals gelegt werden, ...

**Maßnahmen zur Räumung.**

Berlin, 12. Oktober. General v. Eberhard ...

**Die Blockierung Rußlands.**

Der deutschen Regierung ist durch die Waffen-

In diesem Sinne haben die alliierten und asso-

**Halbanes Erinnerungen.**

In dem zweiten Teil der Memoiren Lord

**Die Abstimmung in Schleswig.**

Kopenhagen, 13. Oktober. Der Minister für

Paris senden, wo die endgültige Entsch...

**Deutsche National-Versammlung.**

Berlin, 13. Oktober. Am Regierungsbüro...

**Ich bin das Schwert!**

Roman von Anne Marie v. Rothemann...

Ich bin das Schwert! ...

Eine tiefe Stille herrschte sich feindlich...

Er hat sich genau erkundigt, wer die Damen...

Konjunktur lassen, um die Möglichkeit zu schaffen...

Auf Vorschlag des Präsidenten wird mit der nunmehr eröffneten Besprechung ein deutsch-nationaler Antrag...

Präsident Mehrenbach ersucht die Redner wiederholt dringend, sich kurz zu fassen...

Hr. Bergmann (Str.) bespricht die Arbeiterfrage vom Standpunkt des Schuhwarenfabrikanten...

Hr. Hermann-Wittenberg (Dem.) fragt: Warum hat das Reichswirtschaftsministerium nicht die Vorschläge...

Hr. Weglich (Dnt.): Die Aufhebung der Zwangsbeschäftigung des Lebers ist ein Fehler gewesen...

Hr. Hugo (Dl. Dpt.): Wenn die Zustände so geblieben wären, hätte zu Weihnachten kein Schuhmacher mehr Leder gefehlt...

Hr. Simon-Frank (U. Soz.): Die Aufhebung der Zwangsbeschäftigung soll von Interessenten gefordert werden...

Kleine Nachrichten.

Seine Einwirkung auf die Gefangenentransporte. Die „Humanität“ meidet, daß Clemenceau eine Vertretung der sozialistischen Kammerpartei gegenüber die Erklärung abgegeben habe...

Die Rinderschuhe des Sozialismus.

Krieg und Revolution haben unter Volk mächtig ausgerüttelt und besonders in der Arbeiterschaft leidenschaftliche Ausproben über Sinn und Möglichkeit vollkommener Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens entfesselt.

Wie fruchtbar könnten diese öffentlichen Ausproben für die Arbeiterschaft werden, wenn sie durchwegs sachlich und in Kenntnis ihres Gegenstandes durchzuführen wären!

Es hat keine guten Gründe, wenn heute jeder Redner eine Passionskammer erlebt, der nur einige Schlagworte in den Saal wirft...

Der Staatsanwalt heute gegen die Angeklagten in dem merkwürdigen, dreifachen und streifen bis die Todesstrafe...

Reichland beschlagnahmen deutsche Geflügel. Der 3000 Tannen große Fracht- und Vorkammerdampfer „Bellaria“...

Französische Wörder in der Pfalz. Am Sonntag abend gegen 11 Uhr wurde im nördlichen Stabteil in Ludwigshafen von französischen Soldaten ohne den geringsten Anlaß ein hiesiges...

Ermordung Dentischer durch teilsische Soldaten. Die teilsischen Truppen haben die in dem Kampfe mit der russischen Westarmee gemachten Gefangenen...

Für Waisenhilfe und Waisenpflege sind im Ermordungsset für das Reichsbeschäftigungsamt 60 Millionen für das laufende Rechnungsjahr ausgeworfen worden.

Breslau (Land) - Neumarkt.

Zur Förderung der Kartoffelernte.

In Anbetracht der Notwendigkeit einer rationellen Vergütung der Kartoffelernte hat die Reichs-Kartoffelstelle es für zulässig erklärt...

Schlesien und Posen.

Die Bedeutung der Gemeindevahl in Oberschlesien für die Gewerkschaften.

Alle sozialpolitischen Maßnahmen der Kommunen müssen unter beeinflussender Mitwirkung der Organisationsvertreter beschlossen werden.

Die Aufgaben der praktischen Arbeiterpolitik, an denen insbesondere die gewerkschaftlichen Organisationen interessiert sind...

Notwendig ist der Ausbau des Fortbildungsschulwesens und zwar ohne Rücksicht darauf, daß gerade diese Frage weite Kreise der Arbeiterschaft infolge Vertennung des Wesens und Fieles dieser...

Einrichtung Wörerbuch entgegenstehen. Alle Müheanstrebungen der Arbeiterschaft müssen auf das tatkräftigste der Kommunalpolitik unterstützt werden.

Ein weiteres Ziel der Gewerkschaften muß die Regelung und der Ausbau des Fortbildungswesens sein, wobei die Kommunen als Interessenten zur finanziellen Hilfeleistung herangezogen werden müssen.

Daß das Fortwesen einer dringenden Reform bedarf, haben uns die letzten Vorgänge in Oberschlesien zur Genüge bewiesen. Die Schaffung von Marktkommissionen mit Amtsbefugnis...

Daß die Vertreter der Arbeiterschaft den Kleinwohnungsbauplan zu fördern und dafür einzutreten haben, daß kinderreichen Familien im Interesse unserer Bevölkerungspolitik...

Ein besonderes Kapitel, was bindender Mäße bedarf, ist das Anstufungswesen. In keinem Bezirk Deutschlands spielt das Anstufungswesen eine so große Rolle, als in Oberschlesien.

Die Bergarbeiter haben an der Zusammenlegung der Gemeinden noch ein besonderes neuzeitliches Interesse. In dem Maße zur Regelung des Kohlenhandels ist auch ein Reichs-Kohlenrat vorgesehen.

Men auch das Mitbestimmungsrecht der einzelnen Gemeinde, da die Wahlen von den größeren Körperschaften, Stadtdagen usw. getätigt werden, eingeschränkt ist...

Die Gemeindevahlen in Oberschlesien bieten der Arbeiterschaft Gelegenheit, sich ein Betätigungsfeld zu erwebern, das von eminenter Wichtigkeit ist und von dem sie bisher ausgeschlossen waren.

Es hängt sehr viel von der Arbeiterschaft ab, wie sie davon Gebrauch macht. Es gilt, Vertreter zu wählen, die sich nicht in allzuhand unmöglichen und geschraubten Überreden ergeben...

Die Gemeindevahlen in Oberschlesien bieten der Arbeiterschaft Gelegenheit, sich ein Betätigungsfeld zu erwebern, das von eminenter Wichtigkeit ist und von dem sie bisher ausgeschlossen waren.

Dies ist. Ein Arbeitsgemeinschaft der Amtsvorsteher. Es von den vereinigten deutschemokratischen und sozialdemokratischen Kreisverbänden jüngst gewählt.

Kreisverbände und Stellvertreter waren am Sonntag zu einer Sitzung eingeladen. Die Erläuterungen hatten nach einer mehrstündigen Aussprache über die verschiedenen Angelegenheiten folgenden Beschluß...

Waldenburg. Wieder einer, Landrat von W. geht von seinem Urlaub nicht mehr auf seinen Posten zurück...

Grillberg. Missglückter Raubmordversuch in Krummhübel. Am Sonntag morgen wurden auf einen Auszug aus dem Sanatorium des Dr. Hiegeltsch in Krummhübel, als dieser spazieren ging...

Grillberg. Raubüberfall im Gänellau. In dem um 1 Uhr 10 Minuten von Dresden nach Grillberg verkehrenden Nacht-Schnellzug hat sich ein Raubüberfall ereignet.

Hindenburg. Festlegung der Kohlenpreise auf den Gruben. Vom Handwerksbureau der preussischen Bergwerksdirektion sind auf den ihr unterstellten Gruben Binonin Lulle und Müntzgrube...

Ober-Rosen. Bei den Amtsvorsteherwahlen wurde für unsern Bezirk Genosse Fritz Schindler aus Ober-Rosen gewählt.

Die zeitige Anschaffung einer Brille ist das beste Mittel für schwache Augen.

Photograph. Atelier Georg Thiele. Leipziger Platz Nr. 11. 17890

Toilette - Artikel, Parfümerien. Sonder-Angebot: Kopf- und Kleiderbürsten. Rudolph Balhorn. 7 Verkaufsstellen am Platze.

groß. Man sollte glauben, die Erziehung der deutschen Arbeiterschaft im Geiste der marxistischen Geschichtsauffassung hätte in den letzten Jahren einen stark entwickelten Tatensinn...

Heute herrschen die Massen das Feld. Ihre Stimme ertönt in allen Versammlungen, ihren Wünschen und Vorstellungen passen sich geschickte Redner an...

Wenn auch Systeme, die in der Entwicklung des Sozialismus längst überholt sind, noch in Gebrauch sind, und neuerdings werden für die Sozialisten...

durch neue Aufstände abgelöst sind, gewinnen heute wieder Einfluss und richten wilde Verwirrung in der Arbeiterschaft an, die sich unter dem Einfluß dieser Ideen der Welt unter der Wirkung von Säuren...

Die hier heute für die wahren, fortschrittlichsten und reinen Sozialisten gelten, wissen sehr oft nicht, wie weit ihre Gedanken und Methoden sind. Das ist mit ihren Gedanken auf Treibe setzen...

im Sozialismus wie in allem Leben nur ein Vorwärt, keinen Rückfall im Anfang, die überwinden sind.

Aus aller Welt.

Korrespondenz-Verkauf. Ein Amerikaner hat 668 Figuren abgeben, die jetzt seinen Verkaufsstellen...

Table listing names and dates: Jar, Rilla, Wisner, de Wet, Perenski, Wilmelma, Ihre Mutter, Ihr Mann.

Die hohe Bewertung seiner Leistung ist kein Zeugnis für besondere Größe der Leistung, sondern gilt dem Umstand, daß der höchste Grad der Ehrfurcht...



Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 14. Oktober.

Ziegler's Rechtfertigungsversuch mißglückt.

Unabhängige bestätigen seine Rede.

Herr Ziegler schlug in der Montagabend-Versammlung im Schiefwerder, die im Vergleich zu unserer Protestversammlung am vergangenen Dienstag recht schwach besucht war...

Herr Ziegler sprach aber fünfviertel Stunden über alle möglichen Dinge, über Sozialismus, Revolution, Evolution, Diktator, Vorkriegs-, Eisenbahnerstreik u. v. a. Um sich von vornherein die rechte Stimmung zu schaffen und seinen unwesentlichen Gegner Genossen Müller in eine politische Debatte zu verwickeln...

Der Vorkriegs begann, als Genosse Müller zu erwidern beginnen wollte. Er legte sich nur auf lautes Schreien der Versammlungslöcher. Genosse Müller verlas ein Schreiben Waldenburger Bergarbeiter...

Genosse Müller tat dann das, was Ziegler beabsichtigt hatte, er ging auf die politischen Ausführungen ein. Nach kurzer Zeit konnte infolge des Lebens der Unabhängigen kein Mensch mehr sein eigenes Wort verstehen...

Mit dieser terroristischen, echt unabhängigen Geschäftsführung waren aber doch einige Genossen der U. S. P. nicht einverstanden. Ziegler erklärte, daß der Redner vergewaltigt worden sei...

Nun traten die unabhängigen Waldenburger Bergarbeiter auf. Von diesen erklärte Genosse Müller wörtlich: Ziegler hat gesagt, die Kohlen kommen in die Keller der reichen Leute...

Deutlicher kann man wohl nicht sein, wenn man die Bergarbeiter aufhaken will, keine Ueberschichten für die arme Bevölkerung Breslaus zu verfahren. Ferner erklärte der Bergmann Müller es als einen großen Schwandel, daß die Ueberschichten eingestellt worden sind...

„Ich muß dem Genossen Müller nur ein höchst schätzenswertes aussprechen, er hat sich die größte Mühe gegeben, der Breslauer Bevölkerung zu helfen, ich kann ihn nicht beschimpfen. Es werden eben allerhand Klüfte gemacht, damit bloß nichts funktioniert!“

Durch diese Rede eines unabhängigen Bergarbeiters ist Klipp und Klar gesagt, wer den Arbeitern Breslaus geholfen und wer diese Hilfe zu nichte gemacht hat. Das Wort: „Willst du bist erkannt!“ fiel auch gestern nach dieser Rede.

Spitzierung und Verwirrung in die Arbeiterklasse, die nur gerufen gegen diese Herren aufkommen kann.

Zum Schluss wurde ein Antrag angenommen, der eine Kommission zur Kontrolle der Keller in der Südbroscherei fordert und einer Resolution zugestimmt, die Ziegler's Verhalten billigt...

Es wird also niemand behaupten können, daß Ziegler sich gerechtfertigt hat. Seine Behauptung, wir wollen ihn moralisch vernichten, fällt in sich zusammen...

Der sogenannte „Kohlenwindel“ der „Volkswacht“ hat sich also eine starke Wahrheit erworben, und durch unabhängige Bergarbeiter wurde die Schuld Ziegler's von neuem doppel- und dreifach unterstrichen...

Höhere Preise.

Jeder Tag bringt neue Preissteigerungen für Lebensmittel und Bedarfartikel. Am Sonnabend wurde eine Kohlenpreis-Erhöhung bekannt gemacht, heute folgt die Margarine und für Salz...

Die Preise für Schuwerk und Heilungsmittel sind in den letzten Wochen wieder erheblich in Preise gestiegen und haben eine Höhe erreicht, wie vor ungefähr 8 Monaten...

Und das soll Abbau der Lebens- und Bedarfsmittelpreise sein?

Das Bildungsbedürfnis

in den Kreisen der Arbeiterschaft ein ungeheurer Bedarf. Das beweist nicht nur der von der sozialdemokratischen Partei veranstaltete Bildungslauf, sondern erst recht die Anmeldekarten zur Breslauer Volkshochschule...

Achtung, Arbeitslose!

Man schreibt uns: Nachdem es den kommunistischen Volksbegleitern und ihren Wirren Oben nicht mehr möglich ist, bei der Arbeiterschaft irgendwelchen Anhang zu finden und irgendwelche Erfolge zu erreichen...

So bemühte sich ein gewisser Gustav Hohlfeld aus Breslau in letzter Zeit ganz besonders die Arbeitslosen für die U. S. P. zu gewinnen. Absehen davon, daß gegen diesen Mann zurzeit eine Anklage wegen schweren Diebstahls schwebt...

Wie wir hören, hat deswegen auch der Volksgewerkschaften den bei ihm vorgeschobenen Arbeitslosen unter Führung Hohlfeld's ausdrücklich erklärt, daß er unter keinen Umständen und in keinem Falle Versammlungen und Demonstrationen der Arbeiterklasse gestatten würde...

Die Arbeiterklasse wird deshalb davor gewarnt, sich in der jetzt so ersten und schwersten Zeit unter dem Schein der Volksbewegung zu bewegen, welche die Arbeiterklasse hinführen will...

es wird allen Arbeitslosen auf das dringendste empfohlen, sich in allen wirtschaftlichen Fragen an die zuständigen Gewerkschaften zu wenden.

Die Kohlen- und Transportnot. Am Montag hielt im Landeshause der Zentralrat für die Provinz Schlesiens eine Tagung ab, die von den besten Volkswachtern und Berufsorgeln besetzt war...

Nachdem Herr Stadtrat Preßler die Tagungsteilnehmer begrüßt hatte, nahm Genosse Müller das Wort und behandelte in eingehender Weise die Kohlen- und Verkehrsfrage in Schlesiens und kam zu dem Schluss...

Die Ueberschichten sind teils jachlicher, teils persönlicher Art und können nur durch eine große Kraftanstrengung gehoben werden.

Ohne diese werden wir den kommenden Winter kaum überwinden. Es ist dem Ministerium wohl bekannt, daß auf den halben großen Vorrat von Kohlen liegen, die abtransportiert werden müssen...

Während des Krieges ist ein furchtbarer Mangel an den Anlagen und auch an den Menschen getrieben worden. Rohprodukte sind so gut wie nicht vorhanden...

Genosse Müller forderte auch den Minister Defer auf, einen Transportkommissar einzusetzen. Auf die Verwendung des Schiffszweckes zum Kohlentransport hat der Minister keinen Einfluss...

Am großen Interesse hörten die Tagungsteilnehmer den Ausführungen des Ministers Defer zu und spendeten seinen Ausführungen reichen Beifall.

In der nachfolgenden Debatte ergriff Stadtrat Grün das Wort und forderte die Aufhebung der Sperre des Schnellzugsverkehrs...

Die Genossen Lukan und Pöcher zeigten sich überaus herzlich und übernahmen die Kosten für die Einführung des Schnellzugsverkehrs in diesen Westteilen...

bauerntat machte die Anwesenheit mit den neuen Verbordnungen auf diesem Gebiet belanant und erntete damit reichen Beifall.

Die weiteren Referenten, Abg. Schmidt, Hals-Riemberg und Architekt Melus-Breslau konnten nichts neues zu berichten. In der nachfolgenden Debatte nahm Genosse Bohrus-Sirehlich Gelegenheit, darauf hinzuweisen...

Genosse Klippel konnte noch über die Tätigkeit des ober-schlesischen Landeskulturamtes berichten und wendete sich gegen das halbschwarze Verhalten der Großgrazier...

Zur Lohnbewegung in der Metallindustrie.

Seit zwei Monaten schweben in der Metallindustrie zwischen den Unternehmern und der Arbeiterschaft Verhandlungen über den Neuanlass des am 31. August ablaufenden Tarifvertrages...

Die am 13. Oktober im Gewerkschaftshaus tagende Branchenversammlung der Dreher und Dreherinnen nimmt Kenntnis von den gepflanzten Tarifverhandlungen...

Sollten die Unternehmer die gestellten Forderungen der Arbeiterschaft nicht zugestehen, so erklärt sich die Versammlung bereit, wenn es zum Kampfe kommt...

Winter im Riesengebirge.

Wie aus Girschberg gemeldet wird, ist im Hochgebirge die Einkehr des Winters erbsichtlich. Das Thermometer ist im Tale unter den Nullpunkt gefallen...

Das „ethische“ Junterblatt.

Die „Schlesische Tagespost“, in der bisher die rohesten Injunktien des Massenmordes des Kaiserreiches der Junter gepfligt wurden...

Die Entrüstung steht dem Blatte sehr schlecht an. Auch die deutschnationalen Stribeniten können stolz sein, daß die Revolution so glimpflich mit ihnen verfuhr...

Die Frauen und die auswärtige Politik lautete das Thema, das Herr von Gerlach-Berlin in einer öffentlichen Versammlung der vom Verein für Frauenwohl und dem politischen Frauenbund einberufenen war...

Die Frauen und die auswärtige Politik lautete das Thema, das Herr von Gerlach-Berlin in einer öffentlichen Versammlung der vom Verein für Frauenwohl und dem politischen Frauenbund einberufenen war...





# DRAGOL

ZAHNPASTA und MUNDWASSER

Verbürgt auf wissenschaftl. Grundlage Gesundheit und Schönheit der Zähne.



## Arbeiter-Radfahrer-Verein Breslau.

Mitglied d. Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität“.

Sonnabend, 18. Oktober 1919, nachm. 4 Uhr im Etablissement „Deutscher Kronprinz“ Westendstraße 50/52:

### Feler des 23. Stiftungsfestes

bestehend in:

Konzert, Kunst- u. Reigenfahren, Tanz. Vorverkaufspreis 0.75 Mk., Kassenspreis 1.— Mk. Kinder 0.20 Mk. Tanzkarten an der Kasse.

Fremde und Gönner des Vereins herzlich willkommen. — Die Mitglieder der beschriebenen Vereine und Ortsgruppen laden Sie durch nochmals freundlich ein. Der Vorstand.

## KONZERTHAUS Wappenhof

Jah. O. Thomas Breslau-Morgenu

Dienstag, 14. Oktober 1919:

### Walzer-Abend

ausgeführt vom Homborg-Miksa-Orchester Dirig. Max Homborg Von 4-7 Uhr: Nachmittag-Konzert Morgen: Klass. Abend.

## Etablissement Harmonie

Gräßlenerstraße 139/41. 23942 Heute, sowie jeden Dienstag: Tanzkränzchen.

## Konzerthaus KROKER

Täglich nachmittags und abends: Künstler-Konzert

Börsensaal Graupenstraße 15 Freitag, den 17. Oktober, 7 1/2 Uhr

## Afra

die Seltsame

Hermann Klink Frieda Langendorff

Karten: Mk. 6.00—2.50 bei Wolf und Barsch. Vorverkauf bereits begonnen.

Wollin's Fest-Säle Frankfurterstraße 109/11. 21087 Heute: Grobes Tanz-Kränzchen. Jeden Sonntag: Öffentliches Tanz.

Kipke-Garten, Scheinlig Parkstr. 33. Inh: Max Schindler. 5 Minuten vom Anstellungsplatz entfernt. Morgen sowie jeden Mittwoch: Streich-Konzert Anfang 4 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

## Liebichs Cabaret und Tanzpalast

Täglich nachmittags 5 Uhr Tee im Tanzpalast mit Tanzvorführungen abends 7 1/2 Uhr das große Cabaretprogramm.

Bürgerpark Kriegerm Jah. S. Neuberger Tel. 2608 Richt. Donnerstag, 16. Oktober 1919: Groß. Preistanz Fox-Treff, Boston, Walzer. — Anfang 5 Uhr.

## Metropol Tanz-Palast

Lohestr. 45—47. Telefon: Ring 3362 Das eleganteste u. größte moderne Ball-Lokal Breslaus Mittwoch, den 15. Oktober Vornehmer Ball Vollbesetztes erstklassiges Wiener Ballorchester Leitung: Kapellmeister Robert Frenzel — Balletleitung: Prinz Wilhelm

Metropol-Bar Metropol-Wein-Diele Weltstädtischer Großbetrieb

Wie finde ich einen Mann? — eine Frau. Anleit., Rat u. Beispiele L. Heistrat. 5th. alles, was m. vor der Ehe wissen muß! Geg. Entsch. v. Mk. 2.— od. Nachh. durch Verlag Neuwitzer, Abt. 326, Berlin NW-87.

Das große Massensterben der Kaninchen verhütet bei Blühungen, Kollik, Trommelfucht usw. Apotheker Schambachers „Karnikol!“ Völlig unschädlich! Dauernde Anerkennungen! Preis per Flasche Mk. 2.50. Erhältlich: Opitz-Drogerie, Gabelftr. 87/89.

Gestr. Kammgarn-Beinkleider für Cutaway und dunkle Anzüge in großer Auswahl Friedländer & Co. Spezialhaus für Herren- u. Knabenbekleidung Schmiedebrücke 58 Ecke Nadergasse

Zu bekannt soliden Preisen MÖBEL Schlaf-Wohn-Ess- u. Herren-Zimmer modernste fertige Möbel einzelne Stücke Spiegel, Bilder, Leinwand, Porzellan, etc. Auf Wunsch Vertikalisierung Bedingungen für jeden besonderen Bedarf. Gebr. Buchmann Fischerstraße 21

Brüderstraße 31 befindet sich mein Fabrikations- und Verkaufslokal. Sie kaufen billig aus nur gutem Material wie im Frieden hergestellt. Bürsten, Pinsel, Besen, Scheuerbürsten, bester Reiswurz-Handfeger, sowie sämtl. Haushalt- u. Toilette-Artikel. Paul Dlobik, Brüderstr. 31.

Gelegenheitskauf! Ein Posten schwarze Kinderstrümpfe, baumwollene teilweise mit kleinen Strick- (fehlern) Größe 1 Paar M. 1.— vorrätig bis Gr. 8, pr. Gr. um 30 Pf. steigend. In höheren Preislagen unterhalte ich gross. Lager. Ein Posten schwarze Frauenstrümpfe Paar M. 4.95 Ein Posten Socken M. 2.95 Schwere Winterqualität M. 4.95 und 5.75 Reinwoll. Socken. allerbeste Qual. M. 8.— Mähdler verlangen Spezialofferte! Versand nach auswärts nur gegen Vorauszahlung oder Nachnahme! 24481

Albert Gotthilf, Strümpfe-Engros Blücherplatz 20, Ecke Ring. Detailverkauf findet in meiner Filiale Graupenstrasse 2, am Karlsplatz statt.

Billige Velourhüte Gelegenheitskauf Ein Posten elegante Velourhüte für Damen in den modernsten Formen und schönsten Farben in groß. Auswahl zu spottbilligen Preisen Nur so lange der Vorrat reicht 24717 Geschw. Richter, Breslau! Kein Laden, daher die billigsten Preise

Möbel... Tagesfabrik... KROKER... Täglich nachmittags und abends: Künstler-Konzert

Des Handwerks goldener Boden Selbstbelehrungs-, Fortbildungs- und Nachschlagewerk für Handwerker, Gewerbetreibende etc. von J. Mertig, Dresden. Kurze Inhalts-Angabe des I. Bandes 1. Gewerbliche Buchführung. 2. Der schriftliche Verkehr der Handwerksmeister und Gewerbetreibenden. 3. Kaufmännisches Rechnen. 4. Das Kalkulieren. 5. Materialkennende (reich illustriert). II. Bandes 6. Geschichte des Handwerks. 7. Das Genossenschaftswesen im Handwerk. 8. Das gewerbliche Unterrichtswesen. 9. Einführung des Handwerkers und Gewerbetreibenden in das Verständnis der einschlägigen Rechtsvorschriften. III. Bandes 10. Die Technik des Handwerks. 11. Das Kunsthandwerk (reich illustriert). 12. Reklame und Propagandakunst. 13. Kapitalanlage. 14. Die Bevölkerung des Deutschen Reiches und ihre allgemeinen Erwerbsverhältnisse. 15. Verfassung u. Verwaltung des Deutschen Reichs. 16. Einführung in das Verständnis d. sozialen Frage. 3 Leinwandbände (bisheriger Preis Mk. 24.—) Mk. 12.—. I. Zone 80 Pfg., sonst 60 Pfg. Porto. Buchhandlung Volkswacht (Modernes Antiquariat), Neue Graupenstraße 5.

Bestellschein. An die Volkswacht - Buchhandlung in Breslau, Neue Graupenstraße 5/6. Bestelle hiermit 1 Exemplar Selbstbelehrungs-, Fortbildungs- und Nachschlagewerk für Handwerker, Gewerbetreibende etc. gebunden Mk. 12.— Betrag folgt sabel. — In Wochenraten à Mk. 1.— (Nichtanzahlungsbände, bitte an darübersenden) Name: Ort und Strasse: